

12.09.2024 um 08:15 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von

Dr. Fabian Vogt,

Evangelischer Pfarrer in der Öffentlichkeitsarbeit, Frankfurt

Warmhalten, wenn es wieder kälter wird

Moderator/in: *So lange war es richtig warm – und jetzt merken wir: Langsam steht der Herbst vor der Tür. Heute war es schon verhältnismäßig kühl.*

Der richtige Moment, um schon mal zu überlegen: Wie wird uns denn auch dann warm ums Herz, wenn's draußen kalt ist?

Fabian Vogt von der Evangelischen Kirche: Was sorgt denn dafür, dass es dir innerlich warm wird?

Na, ich vermute mal, da hat jede und jeder eigene kleine Tricks. Ich koch mir gerne einen heißen Tee, kuschle mich in eine warme Decke ein und mach Musik an, bei der mir das Herz aufgeht. Dann fühlt sich gleich alles gemütlicher und entspannter an.

Ich kenne aber auch Leute, denen wird sofort warm, wenn sie ein gutes Buch lesen.

Du hast ja so schön gesagt: „Wenn einem warm ums Herz wird“ – das heißt für mich vor allem: Wenn nicht nur der Körper warm ist, sondern auch die Seele. Also: Was kann ich tun, damit mich die triste Stimmung nicht runterzieht?

Gibt's denn da irgendeinen Tipp aus der christlichen Tradition?

In der Bibel steht dazu ein Satz, den ich sehr mag: „Einer allein wird nicht so leicht warm. Aber wenn zwei zusammen sind, dann wird ihnen warm.“ (Prediger 4,11)

Ich glaube, da geht's nicht nur um Liebespaare, sondern um jede Form von Beziehungen. Wenn

wir mit Menschen zusammen sind, die uns guttun, dann wird uns warm ums Herz. Insofern würde ich sagen: Den Herbst nutzen, um alte Freundschaften aufzufrischen oder neue zu schließen.

Starker Satz: „Einer allein wird nicht so leicht warm. Aber wenn zwei zusammen sind, dann wird ihnen warm.“